

08.09.2026

Online

Hirse in der Geflügelfütterung

Hirse ist ein Futtermittel, welches besonders für Geflügel attraktiv ist und eine Alternative zu bisherigen Futtermitteln darstellt. Der Anbau von Hirse wird derzeit in Brandenburg untersucht, aufbauend auf ersten vielversprechenden Ergebnissen für den Hirseanbau in Deutschland im Hinblick auf sich veränderte Klimaverhältnisse. Die Eignung von Hirse für die Geflügelernährung wird mit Aspekten der Regionalität und Nachhaltigkeit kombiniert. So liefern bestimmte Hirsearten z. B. mehr Methionin als Weizen bei gleichzeitig geringem Rohproteinanteil. Ziel der Veranstaltung ist die Vermittlung von Wissen zu verschiedenen Hirsesorten als Futtermittel für Geflügel, deren Einbau in die Futterration und Informationen zum Anbau in Brandenburg bzw. Deutschland.

Programm:

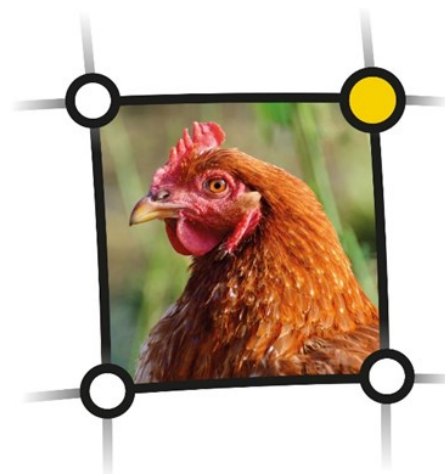
- | | |
|-------------------|---|
| 18:00 – 18:20 Uhr | Begrüßung, Vorstellung des Verbundprojektes Netzwerk Fokus Tierwohl und Vorstellung des Tierschutzberatungsdienstes
Angelique Buchwald, Tierwohlmultiplikatorin, Netzwerk Fokus Tierwohl
Dr. Jens Hübel, Tierarzt, Tierschutzberatungsdienst (TSBD) Geflügel, Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG), Frankfurt (Oder) |
| 18:20 – 19:00 Uhr | Hirsesorten und Anbau in Deutschland am Beispiel Brandenburgs
M.Sc. Öko-Agrar Robert Köster, VERN e. V., Angermünde |
| 19:00 – 20:00 Uhr | Hirse als Futtermittel beim Geflügel
Prof. Dr. habil. Gerhard Bellof, Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, Freising |
| 20:00 Uhr | Ende der Veranstaltung |

Anmeldung

Anmeldeschluss: 04.09.2026

Anmeldung unter
fokus-tierwohl@lavg.brandenburg.de

Bitte mit vollständigem Vor- und Zunamen und gültiger E-Mailadresse.



Zielgruppe

Dieses Onlineseminar richtet sich an Geflügelhalter/-innen.

Kosten

Aufgrund der Förderung des Netzwerks Fokus Tierwohl durch das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat ist die Teilnahme kostenfrei.

Zugangslink

Der Zugangslink wird Ihnen im Regelfall am Vortag der Veranstaltung an die von Ihnen bei der Anmeldung angegebene E-Mailadresse versandt.

Teilnahmebescheinigung

Im Anschluss an die Veranstaltung erhalten Sie unaufgefordert per E-Mail eine Teilnahmebescheinigung an die von Ihnen bei der Anmeldung angegebene E-Mailadresse. Wir bitten um Verständnis, dass dies eventuell ein paar Tage Zeit in Anspruch nehmen kann.

Veranstalter

Netzwerk Fokus Tierwohl (NFT)

Der Projektpartner in Brandenburg ist der Tierschutzberatungsdienst (TSBD) des Landesamtes für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG).

Tierschutzberatungsdienst Brandenburg (TSBD)

Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit
Robert-Havemann-Straße 4
15236 Frankfurt (Oder)

Ansprechpartner

Angelique Buchwald (NFT)

Tierwohlmultiplikatorin Netzwerk Fokus Tierwohl
Tel.: 0331 / 8683 935
E-Mail: fokus-tierwohl@LAVG.Brandenburg.de

Dr. Jens Hübel (TSBD)

Tierärztlicher Dezernent für Geflügel
Tel.: 0331 / 8683 932
E-Mail: jens.huebel@LAVG.Brandenburg.de

Annika Henning (NFT)

Mitarbeiterin Netzwerk Fokus Tierwohl
Tel.: 0331 / 8683934
E-Mail: fokus-tierwohl@LAVG.Brandenburg.de

Das Netzwerk Fokus Tierwohl ist ein Verbundprojekt und Teil des Bundesprogramms Nutztierhaltung. Die Förderung erfolgt aus Mitteln des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) aufgrund eines Beschlusses des deutschen Bundestages, Projektträger ist die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE), Förderkennzeichen: 28N419TA08.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimat

Projektträger



Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages